

## **PRESSE-INFORMATION**

### **5. Tagung des Lesbischen Herbst in Frankfurt**

#### **Gesellschaftlicher Einfluss lesbischer Frauen**

**Frankfurt am Main, 27. August 2012 – Vom 9.–11. November 2012 findet in Frankfurt am Main die 5. Herbsttagung des Lesbischen Herbst statt. Das Thema diesmal: „Unsichtbar: Fluch oder Segen?“. Teilnehmerinnen können sich über die Website [www.lesbischer-herbst.de](http://www.lesbischer-herbst.de) anmelden.**

Tradition verpflichtet – daher wartet die Herbsttagung 2012 des Lesbischen Herbst wieder mit einem anspruchsvollen Programm auf. Referentinnen werden Elke Amberg und Dr. Marie Sichtermann sein.

Elke Amberg ist Journalistin und Kommunikationswissenschaftlerin. Sie ist Autorin des Buchs „Schön! Stark! Frei! Wie Lesben in der Presse (nicht) dargestellt werden“. Im Buch analysiert sie die wenigen, oftmals verzerrenden Darstellungen lesbischer Frauen und erhellt die Gründe, warum Lesben im öffentlichen Diskurs nur selten sichtbar werden.

Dr. Marie Sichtermann, von Haus aus Juristin, ist als Heilpraktikerin und in der Bildungsarbeit tätig, hat mehrere Bücher veröffentlicht und ist ansonsten gerne „Berufsfeministin“. Seit über 20 Jahren stellt sie als Mitinhaberin der Projekt- und Unternehmensberatung „Geld & Rosen“ Frauen ihr Wissen zur Verfügung.

Auf der Veranstaltung sollen Fragen beantwortet werden wie: Warum werden lesbische Frauen in den Medien oft unter „Schwulen“ subsumiert? Welche Auswirkung hat dies auf die gesellschaftliche Wahrnehmung von Lesben, insbesondere ältere Lesben? Wie beeinflusst es uns Lesben selbst? Wie können wir dies ändern? Bietet uns die relative Unsichtbarkeit eventuell auch Chancen?

Die Fachhochschule Frankfurt am Main unterstützt das Projekt und stellt in diesem erneut Jahr die Tagungsräume zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule, denn der Ort unterstreicht den gesellschaftspolitischen Charakter der Veranstaltung.“ sagt Yvonne Ford, die Organisatorin der

**weiter auf Seite 2**

Tagung. „Zudem liegt Frankfurt zentral und verkehrsgünstig – daher ist es für alle Teilnehmerinnen möglich, ohne zu großen Zeitaufwand an der Tagung teilzunehmen.“

Die Tagung beginnt am Freitagabend mit einem „Begegnungsabend“, an dem sich die Teilnehmerinnen kennenlernen können. Am Samstag findet dann die Herbsttagung mit Vorträgen und Diskussionen in den Räumen der Fachhochschule statt. Am Sonntagmorgen klingt das Tagungswochenende mit Gesprächsrunden aus.

Die Initiative Lesbischer Herbst® wurde 2005 gegründet und veranstaltet in loser Folge Tagungen, die sich mit einem breiten Spektrum wissenschaftlicher, gesellschaftlicher, kultureller und politischer Aspekte zum Thema „Lesbische Frauen 49+“ beschäftigen. Die Organisation liegt in den Händen von Yvonne Ford. Sie wird von einem sechsköpfigen Beirat unterstützt: Christina Bauer (Psychotherapeutin), Dr. Maria Beckermann (Ärztin), Carolina Brauckmann (Liedermacherin und Aktivistin), Dr. Anne Gutzmann (Ärztin), Drn. Luise Pusch (Publizistin), und Dr. Ulrike Schmauch (Professorin).

**Kontakt:**

**Lesbischer Herbst®**

**Darmstädter Landstraße 109 • 60598 Frankfurt am Main**

**Fax +49 (0)69 61002908**

**E-Mail [yvonne.ford@lesbischerherbst.de](mailto:yvonne.ford@lesbischerherbst.de)**

**Websites:**

**[www.lesbischerherbst.de](http://www.lesbischerherbst.de)**

**[www.late-bloomers.de](http://www.late-bloomers.de)**

**Pressekontakt:**

DÖRNER+KARBOWY • Sabine Karbowy

Telefon + 49 (0)6190 889640

E-Mail [karbowy@doerner-karbowy.de](mailto:karbowy@doerner-karbowy.de)